

Schluck und Yvonne, Quet und Brigit erwarten vor der Fondation Sauer in Strassen den Car aus Schaffhausen, der unmittelbar nach Ab-
 lauf des akademischen Viertels vor dem Museum eintrifft.
 Jemand hat sind wir 57 Personen Fotoapparate sind keine da.
 Es erfolgt eine allgemeine Be-
 grüssung in der Cafeteria, wobei die Männer ihren Damen die un-
 schiedenen Grevissia injizieren.
 Die Kollektion wird individuell besichtigt und genossen.
 Nach kurzer Zeit besammelt sich die Corona in der "Krone" in Barberp.

Quet möchte einen Cantus für die Damen anstimmen. Das ist gar nicht so einfach. Standard wäre eigentlich "In jedem vollen Glase Wein..."; aber man sieht hier fast nur Wönerflasche; oder "Es liegt eine Krone..." oder "Das Mädel aus dem ersten Stock...", mer-
 fülle, liebe, Abschied, dabei ungeeignet.

8
... Ein Mädel von 12 Jahren ist
"mit über den Strom gefelle"
geht auch nicht. Also fassen
wir unsere gute Laure in
"Heidelberg, der Jugendbrunne,
"Zauberer im Redarstand"
zusammen. Im Anschluss,
daran der Trinkspruch von
Koraz:

23. Juli statt Wanderung Carfahrt zur Anker-Ausstellung in Studen und
anschliessendem hervorragendem Mittagessen in der "Krone" Aarbaerg.

"Statt Rande-n-oder Chläggi, statt der Thur oder em Rhy
hätt s'Wanderzyl hütt g'haasse "Anker-Galerie",
und statt im Oberneuhus oder z'Hallau oder z'Barge tüend mier gern
zur Abwechslung mit üuse Dame do tafle, do im Kanton Bern."

Bei der feierlichen
Koraz

Rumpel initiiert einen Kar-
tenfluss an NR Christoph Blocher,
van Heer, fällig meines vorsteh-
benen Wanderfreundes Profil
wünscht zum Schluss der Centu-
"Wohent, die Luft geht frisch
und frei", was zwar im Saal mel-
der Fall war, ich aber gewählt
wurde.